

Jahrestagung Neue Gruppe

Mediziner, keine Handwerker: Kongress dreht sich um den Arzt im Zahnarzt

Handwerker, die im Mund arbeiten? Nein, Zahnärzte sind mehr. Sie sind Mediziner. Und sie sind nicht nur mit Zähnen beschäftigt, sondern tragen immer mehr für das gesamtheitliche Wohlergehen ihrer Patienten Verantwortung. Deshalb soll während der Jahrestagung der Neuen Gruppe im November 2020 über den zahnmedizinischen Tellerrand hinausgeschaut werden.



Dr. Derk Siebers, Präsident Neue Gruppe

ZahnArzt ist das Motto der Jahrestagung 2020 der Neuen Gruppe. Und ZahnMedizin das der Jahrestagung 2021. Die Betonung von Arzt und Medizin sei wichtig, denn „unsere Verantwortung beschränkt sich nicht auf die Mundgesundheit der Patienten, sondern umfasst – soweit in unseren Möglichkeiten – das gesamtheitliche Wohlergehen der sich uns anvertrauenden Menschen“, sagt *Dr. Derk Siebers*, Präsident der zahnärztlichen Vereinigung „Neue Gruppe“. Daraus ergäben sich mehr Verantwortung und Verpflichtungen. „Deshalb widmen wir unsere Jahrestagungen 2020 und 2021 den Themen „ZahnArzt“ sowie „ZahnMedizin“ und arbeiten die medizinischen Aspekte unseres Berufes heraus.“

Es sei wichtig, über den zahnmedizinischen Tellerrand hinauszuschauen. „Es muss uns bewusst sein, dass wir nicht nur für die Gesundheit der Zähne unserer

Patienten verantwortlich sind, sondern vielmehr für die Gesundheit der gesamten orofazialen Region und des cranio-mandibulären Systems“, sagt *Siebers*. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den jeweiligen Facharztgruppen werde für den Erfolg der Behandlung von vielen multifaktoriell bedingten Erkrankungen immer wichtiger und entscheidend bei der Erzielung des Therapieerfolgs. Das zunehmende Alter der Patienten zum Beispiel und die daraus resultierende Multimorbidität „zwingen uns im Arbeitsalltag immer häufiger, allgemeinmedizinisches Wissen zu besitzen und anzuwenden“.

Seit vielen Jahrhunderten schon sei bekannt, dass Veränderungen in der Mundhöhle und an der Zunge Zeichen für Probleme im Körper sein können. Und bei entsprechender Ausbildung habe der Zahnarzt die Möglichkeit, solche Krankheiten zu erkennen. Zumal er seine Patienten recht oft sehe – meist jeweils zweimal im Jahr. *Dr. Derk Siebers*: „Natürlich stellt es eine besondere Verantwortung dar, diese Prävention im Sinne der Patienten exakt und gewissenhaft durchzuführen. Aufgrund unserer großen Erfahrung als Zahnärzte um und über das normale Erscheinen der Mundhöhle und Zunge sowie das gesunde Aussehen von oralen Schleimhäuten (Form, Farbe, Beläge et cetera) sind wir prädestiniert für die Erkennung und auch die Früherkennung von vielen Erkrankungen.“

In vielen Fällen sei die Zusammenarbeit mit Ärzten anderer Fachrichtungen wichtig. Deshalb hat es sich die Neue Gruppe zur Aufgabe gemacht, den Titel der Jahrestagungen 2020 und 2021 „Interdisziplinärer Blick über den Tellerrand“ mit Leben zu füllen. Die mit Bedacht gewählten Referenten machen die international besten Methoden einer zahnärztlichen Behandlung auf lehrreiche, interessante Weise zugänglich. Der praktische Bezug wird mit wissenschaftlichem Background vereint. Die Referenten werden das Wissen der Teilnehmer in den mit der Zahnmedizin assoziierten Fachdisziplinen auffrischen und erweitern. Dazu gehören Hämatologie, Infektiologie, Onkologie, Kardiologie, Mikrobiologie, Oralchirurgie, Hals-, Nasen-, Ohrenmedizin und Schlafmedizin. Zudem werden Psychologie, Soziologie und Medizinethik Bestandteile des Programms sein. Und weil sich der Wandel der Gesellschaft auch zunehmend im zahnärztlichen Alltag bemerkbar macht, werden auch gesamtgesellschaftliche Entwicklungen analysiert und diskutiert.

ab ■

Jahrestagung 2020: 19.–21. November, Berlin-Mitte, Hotel Radisson Blu Domaquaree

▶ Weitere Informationen und Anmeldung:
www.neue-gruppe.com